

Konfirmationsgottesdienst in Wetzlar: „An Jesus orientieren“

Wetzlar. Am 21. April 2024 erlebten die neuapostolischen Kirchengemeinden Wetzlar und Gießen-Süd gemeinsam den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst in der Kirche an der Wetzlarer Neustadt. Drei Konfirmandinnen und ein Konfirmand hatten den Wunsch, ihr Treueversprechen abzulegen und den göttlichen Segen für ihr weiteres Glaubensleben zu empfangen.

Nahezu 200 Gläubige, darunter ihre Eltern, Familienangehörige, Gäste und Freunde, nahmen am Gottesdienst teil und bildeten einen festlichen Rahmen. Der Wetzlarer Gemeindevorsteher, Hirte Helmut Müller, begrüßte zunächst die vier jungen Christen und hieß die Festgemeinde herzlich willkommen. An den Anfang seiner Predigt stellte er das Bibelwort aus dem Johannesevangelium: „Jesus spricht zu ihm (Thomas): Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14, 6a).

Mit lebensnahen Beispielen machte der Hirte deutlich, dass sich Gott den Menschen immer wieder liebevoll zuwendet und sie glücklich machen möchte. Christus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, habe durch sein Vorbild eine wertvolle Orientierungshilfe für den Weg zum wahren Glück gegeben. Bei allen angestrebten Zielen gelte es, auf diesem Weg zu bleiben, seine Wahrheit zu erkennen und das empfangene Auferstehungsleben zu pflegen.

Konfirmandenlehrer Priester Frank Pirlich dankte in seinem Predigtbeitrag für das sehr wohltuende Miteinander beim Erarbeiten der Lehrinhalte im zurückliegenden Unterrichtsjahr. Priester Markus Hilt, einer der Jugendbetreuer, unterstrich in seinem Predigtbeitrag anhand der Funktion eines Navigationssystems, wie wichtig eine gute Orientierung im Leben ist. Danach verlas Konfirmandenlehrer Diakon Matthias Berg den Brief des Stammapostels zur Konfirmation 2024.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes traten die vier jungen Christen vor den Altar und legten ihr Treuegelübde ab. Anschließend empfingen sie durch Hirte Müller den trinitarischen Segen zu ihrer Konfirmation. Nach der Segenshandlung überreichten Jugendliche aus den beiden Gemeinden ein Willkommensgeschenk und übermittelten die Segenswünsche der Gemeinde.

Mit der gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Gottesdienst fortgesetzt und im Anschluss daran mit Dankgebet und Segen beendet.

Das im Gottesdienst dargebotene musikalische Programm war von den Konfirmanden zusammengestellt worden. Den Gemeindegesang begleitete Stephan Jaksch an der Orgel, der gemischte Chor stand unter der Leitung von Simone Faude und das Orchester wurde dirigiert von Pr. Thomas Bender.

Bei einem Sektempfang hatten die Gottesdienstteilnehmer anschließend noch Gelegenheit zu persönlichen Glückwünschen und schönen Gesprächen.

3. Mai 2024

Text: H. Müller, W. Rock

Fotos: A. Lehmann



